

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Bericht über das statutarische Jahr 2009 und das Gesellschaftsjahr 2009/2010

Der Präsident und der Quästor freuen sich, den Mitgliedern der Antiquarischen Gesellschaft namens des Vorstandes den Jahresbericht mit Rechnung vorzulegen. Wir danken für das Interesse und die Treue gegenüber unserer Vereinigung.

2009 als Jahr der Jubiläen

Die Antiquarische Gesellschaft in Zürich wurde bekanntlich 1832 gegründet und ist damit die älteste dauernd bestehende Historische Verein der Schweiz. 2009 konnte dies einmal mehr beobachtet werden, indem gerade drei Schwestergesellschaften – Aargau, St. Gallen, und Thurgau ihr 150. Jahr feiern konnten, teils mit Beteiligung des Präsidenten AGZ. Wir selber hatten aber auch kein Routine-Jahr, vielmehr waren wir erneut sehr erfolgreich, haben am Bächtelistag 2010 erstmals die magische Zahl von 600 Mitgliedern überschritten und gleichzeitig sehr attraktive Veranstaltungen durchführen können.

Die Mitgliederversammlung 2009 fand am Montag, 11. Mai, im Saal Alcina des Bahnhofbuffets statt. Um 18.30 Uhr begrüßte der Präsident die Versammlung, an der 65 Mitglieder inklusive dem vollzählig erschienenen Vorstand teilnahmen. Die statutarischen Geschäfte wurden behandelt und einstimmig verabschiedet, so insbesondere eine Totalrevision der Statuten sowie Jahresbericht und Jahresrechnung 2008; die Rechnung wurde auf Antrag der Revisoren genehmigt und dem Rechnungsführer sowie dem ganzen Vorstand Decharge erteilt; einmal mehr wurde die vorzügliche Arbeit verdankt. Turnusgemäss wiedergewählt wurde der Quästor, Heinz Hodel, neu in den Vorstand wurden Erika Hebeisen und als Vertreter des Staatsarchivs Bernhard Rieder für den zurücktretenden Reto Weiss delegiert. Im Anschluss an den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung sprach Dr. Joseph Jung über den grossen Zürcher Staatsmann und Wirtschaftsführer Alfred Escher.

Gesellschaftsaktivitäten

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen und behandelte die üblichen Geschäfte wie das Vortragsprogramm, die Exkursionen, den Bächtelistag und das Neujahrsblatt. Als Vizepräsidentin wirkte weiterhin Prof. Dr. Regula Schmid. Das Neujahrsblatt 2010 lag einmal mehr in der Hand von Peter Niederhäuser, der mit dem geglückten Werk «Die Habsburger zwischen Aare und Bodensee» einen Klassiker geboren haben dürfte. Wir danken ihm, den Autorinnen und Autoren sowie den Sponsoren für die Unterstützung bestens.

2009 führten wir drei Exkursionen durch: Am 5. Juli traf man sich zu einer Führung von Peter Niederhäuser durch die Ausstellung «Russisches Winterthur». Die Sommerexkursion führte am 7. August an den Hinterrhein, wo unter der Leitung des Präsidenten in Scharans das Haus Gees, in Rhäzüns das Schloss besichtigt wurde, letzteres auf Einladung des Schlossherrn Dr. Christoph Blocher. Im Herbst konnte die Exkursion zum Oberschwäbischen Adel, wieder durch Peter Niederhäuser organisiert, wegen des grossen Andrangs doppelt durchgeführt werden. Die Herbstversammlung wurde von Martin Leonhard organisiert und führte die Interessierten am 24. Oktober nach Weisslingen ins Tösstal.

Vorträge

- Montag, 9. November 2009
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum Norma/Lulu
Elisabeth Joris, lic.phil. I, Zürich
**Josephine Stadlin und die liberale Bildungselite
Die Paradoxien freisinniger Gleichheitsparolen**
- Montag, 30. November 2009
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich,
1. Stock, Raum Les Trouvailles
Dr. Hans-Peter Bärtschi, Winterthur
Industriekultur im Kanton Zürich
- Montag, 25. Januar 2010
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Alcina*
Dr. phil. et Dr. theol. h.c. Regine Schindler, Zürich
**Meta Heusser (1797–1876) bedrängte Familienfrau und
beflügelte Dichterin – die Mutter von Johanna Spyri
in ihrem Tagebuch**
- Montag, 22. Februar 2010
19.00 Uhr
Universität Zürich Zentrum
Hörsaal 150
Prof. Dr. em. Margarita Primas, Zürich
**Seeufersiedlungen und Befestigungsanlagen der späten
Bronzezeit im Prüfstand der Archäologie**
*Dieser Vortrag wird zusammen mit dem Zürcher Zirkel für
Ur- und Frühgeschichte durchgeführt*
- Montag, 22. März 2010
18.30 Uhr
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Alcina*
Rahel Strebel, lic.phil. I, Zürich
**Fabeltiere, Reisläufer und Jagdszenen - Flachschnitzereien
in spätgotischen Kirchen des Kantons Zürich**
- Montag, 10. Mai 2010
Bahnhof Buffet HB Zürich
1. Stock, Raum *Alcina*
18.30 Uhr Mitgliederversammlung
Anschliessend Vortrag von Dr. René Hauswirth, Küsnacht
**«mine herren». Beobachtungen zur politischen Kultur im
Alten Zürich**

Bächtelistag und Neujahrsblatt 2009

Es ist schön, dass die Vorträge immer gut besucht sind. Die Besucherzahlen bewegten sich zwischen 35 und 80! Der Vorstand freut sich, dass die Aktivitäten guten Anklang gefunden haben. Wir werten dies und die weiterhin steigende Mitgliederentwicklung als gutes Zeichen und danken allen Aktiven und Passiven für die Unterstützung der Gesellschaft.

Da «unser» Zunfthaus *Zur Zimmerleuten* seit dem schrecklichen Brand sich noch immer im Wiederaufbau befindet, fand die Gesellschaft fürs Bächtelisessen erneut im Rüden Platz. Die festgelegte Begrenzung der Teilnehmerzahl wurde mit achtzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerade erreicht.

Zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache: 1964, als der damalige Präsident Dr. Paul Kläui nach 15 Amtsjahren im Amt verstarb, verständigte sich der Vorstand auf eine freiwillige Amtsdauerbeschränkung von sechs Jahren. Diese Regel wurde seither durchwegs eingehalten; auch ich habe deshalb entschieden, das Amt nach sechsjähriger Amtszeit an eine jüngere Kraft weiterzugeben. Die Nachfolge ist gut vorbereitet; der Vorstand wird der Mitgliederversammlung eine ausgezeichnete Kandidatur unterbreiten. Ich danke den Mitgliedern der Antiquarischen an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen, und wünsche der Gesellschaft weiterhin alles Gute!

Dr. Sebastian Brändli, Präsident

Mitgliederstatistik

Einzelmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2009	524
Todesfälle (2009 gemeldet)	-4
Austritte	-12
Eintritte	+40
Bestand am 31. Dezember 2009	548
<i>Davon 151 Ehren-, Frei- oder Lebenslänglich-Mitglieder</i>	
Kollektivmitglieder:	
Bestand am 1. Januar 2009	39
Austritte	0
Eintritte	0
Bestand am 31. Dezember 2008	39
Total Mitglieder	587

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 50.—
Lebenslänglich-Mitglieder:	
- jünger als 30	Fr. 1'000.—
- von 30 bis 50	Fr. 800.—
- über 50	Fr. 600.—

Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt nach 40-jähriger Zugehörigkeit

Kollektivmitglieder	Fr. 80.—
---------------------	----------

Vorstand und Revisoren

Engerer Vorstand		erstmalig gewählt
Dr. Sebastian Brändli, Zürich	Präsident	2004
Dr. Regula Schmid Keeling, Küsnacht	Vizepräsidentin/Aktuarin	2005
Heinz Hodel, Freienbach	Quästor	2000
lic.phil. Marlis Betschart, Winterthur	Beisitzerin	2007
Dr. Roland Böhmer, Langnau a.A.	Beisitzer	2005
Dr. Erika Hebeisen, Zürich	Beisitzerin	2009
lic.phil. Martin Leonhard, Zürich	Beisitzer	1996
lic.phil. Peter Niederhäuser, Winterthur	Beisitzer	2002
lic.phil. Bernhard Rieder, Zürich	Beisitzer Staatsarchiv	2009
lic.phil. Verena Rothenbühler, Winterthur	Beisitzerin	2007
Erweiterter Vorstand		
Dr. Kurt Langhard, Zürich		1980
Dr. Otto Sigg, Hettlingen		1988
lic.phil. Barbara König, Aarau		1995
Revisoren		
Alfred Seiterle, Küsnacht		1992
Dr. Maria Crespo, Zürich		2001
Ehrenmitglieder	ernannt	
Dr. Jean-Pierre Bodmer, Zürich	1986	
Prof. Dr. Boris Schneider, Zürich	1991	
Prof. Dr. Helmut Meyer, Zürich	1991	
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler, Wädenswil	1997	
Dr. Lucas Wüthrich, Regensdorf	2003	
Verena Buchmann, Zürich	2008	

Adresse: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, Staatsarchiv Kanton Zürich, Postfach, CH-8057 Zürich
 Tel. +41 44 635 69 11, Fax +41 44 635 69 05,
 Homepage: www.antiquarische.ch, E-Mail: staatsarchivzh@ji.zh.ch